

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau • Contrescarpe 72 • 28195 Bremen

Auskunft erteilt

An das

Ortsamt Schwachhausen / Vahr
Frau Dr. Karin Mathes
Wilhelm-Leuschner-Straße 27A
Block D (Mintje-Bostedt-Haus)
26329 Bremen

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 12. Juni 2020

Zusätzliche Fahrradbügel für Schwachhausen
Hier: 1. Aufruf zum Übermitteln von Standortvorschlägen

Sehr geehrte Frau Dr. Mathes,

sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an Quelle und Ziel sind wichtige Voraussetzung, die Verkehrsmittelwahl zugunsten des Fahrrades zu beeinflussen. Gibt es eine Möglichkeit, das Fahrrad möglichst nah und diebstahlsicher am Zielort abzustellen, ist die Bereitschaft größer, das Fahrrad für den Weg zu wählen. Werden Radabstellanlagen angeboten, ist dies zugleich auch ein Signal an radfahrende Besucher*innen, dass sie willkommen sind. Gleichzeitig können durch geordnetes Abstellen von Fahrrädern Flächen für den Fußverkehr freigehalten und Sichtverhältnisse sowie Rettungswege in Kreuzungsbereichen gewährleistet werden. Somit sind gute und richtig platzierte Radabstellanlagen ein wichtiger Beitrag zur Rad- und indirekt auch zur Fußverkehrsförderung und damit wichtig, um die gesetzten Ziele im Modal Split zu erreichen.

Wir wollen die Anzahl an Fahrradbügeln bremenweit erhöhen. Schrittweise sollen alle Stadtteile mit zusätzlichen Fahrradbügeln ausgestattet werden. Mit Ihrer Unterstützung möchten wir Bereiche in Schwachhausen identifizieren, wo Fahrradbügel augenscheinlich fehlen oder in nicht ausreichender Anzahl vorhanden sind. In einem ersten Aufruf sollen fehlende **Fahrradbügel insbesondere in den Stadtteilzentren** ergänzt werden, wo viel Besucher*innenverkehr zu erwarten ist. Sie können uns aber auch gern Standorte außerhalb der Zentren mitteilen, wo Sie ebenfalls Bedarf sehen.

Ich möchte Sie deshalb dazu aufrufen, Standortvorschläge für zusätzliche Fahrradbügel in Schwachhausen an nahmobilitaet@bau.bremen.de bis **spätestens 03. Juli 2020** zu übermitteln. Wichtig ist dabei, dass in Form einer Karte oder mittels Adresse sowie einer kurzen Begründung des Bedarfs nachvollzogen werden kann, um welche Flächen es sich handelt.

Ihre Vorschläge werden wir prüfen, um schließlich geeignete Flächen zu identifizieren, wo kurzfristig neue Fahrradbügel aufgestellt werden können. Anschließend werden wir im Rahmen eines Vor-Ort-Termins gemeinsam mit dem Amt für Straßen und Verkehr die konkreten Standorte festlegen und dokumentieren, damit basierend darauf die Fahrradbügel noch im dritten Quartal aufgestellt werden

- Seite 1 von 2 -



Dienstgebäude
Contrescarpe 73
28195 Bremen
Hochgarage Herdentor
Hochgarage Am Hauptbahnhof



Eingang
Contrescarpe 73
28195 Bremen



Bus / Straßenbahn
Haltestellen
Herdentor

Poststelle:

T (0421) 361 2407

F (0421) 361 2050

E-mail office@bau.bremen.de

Internet: <http://www.bauumwelt.bremen.de/>

Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel: (0421) 361-0, www.transparenz.bremen.de, www.service.bremen.de

können. Den Vor-Ort-Termin wollen wir möglichst noch vor den Sommerferien voraussichtlich in der 29. KW durchführen. Hierzu werde ich mich mit Ihnen und den beteiligten Kolleg*innen abstimmen.

Für Rückfragen können Sie sich gern an mich wenden. Ich bin telefonisch unter [redacted] so- wie per E-Mail unter [redacted] erreichbar.

Auf Ihre Hinweise und Vorschläge freue ich mich ebenso wie auf die anstehende Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag